

# Protokoll der Sitzung der Piratenpartei Landesverband Hessen vom 25.07.2007

Anwesende: Maike, Karin, Peter, Ralf, Jürgen, Thorsten, Stefan, Jakob, Dirk und Simon (Protokollführer).

**Organisation Öffentlichkeitsarbeit:** Die Aktion zur Beschaffung der **Unterstützerunterschriften** muss besser herausgestellt werden. Das Wiki sollte upgedatet werden, außerdem möchte Maike eine FAQ dazu erstellen, die wir auf der Webseite unterbringen möchten.

**Nachbereitung** der 'offenen Treffen' (Stammtische) in Wiesbaden und Darmstadt:

Im **Wiesbadener Schlachthof** traf Bernhard Guillom zu uns, der sich auch in Sachen Wiki auskennt. Er übernimmt somit ein paar Aufgaben, z.B. das Design der Hessischen Rubrik zu überarbeiten.

In **Darmstadt** war man im **Hobbit**, das für den Anfang eine recht gute Lokation ist, sobald die Treffen etwas größer werden, müsste man sich nach etwas größerem umschauen. Dort anzutreffen war auch Christoph (Leng?), der vor einiger Zeit auf einer sehr guten von Schülern geleiteten Podiumsdiskussion bezüglich *Killerspielen* war. Er hat evtl. die Möglichkeit Videomaterial davon zu bekommen und zur Verfügung zu stellen. Außerdem hat er gute Kontakte zur Hochschule/Uni und macht dort auch Werbung für uns.

Am Samstag (28.07.07) findet im Wiesbadener Schlachthof eine Veranstaltung '**Braindump**' statt, die wohl so etwas wie ein Brainstorming darstellen soll. Wir werden versuchen, dort aufzutauchen, Flyer zu verteilen und außerdem auf die Möglichkeit eines Sonderzuges nach Berlin hinzuweisen.

Wir werden versuchen, einen **Sonderzug** zur Demo des AK Vorrats „**Freiheit statt Angst**“ in Berlin am 22.09.07 zu organisieren. Dies wollen wir machen, wenn sich genügend Leute dafür finden, eine Zahl von 1000 Mitfahrern wurde genannt, evtl. soll es sich bereits ab 300 Leuten lohnen. Um dies zu entscheiden und genauer zu planen, sollen entsprechende Angebote eingeholt werden. Es ist kein Beinbruch, wenn wir mangels Masse absagen müssen.

**Flyer:** Im Internet gibt es einen Anbieter, der 5.000 DIN A6 Flyer auf 240g Papier im Vierfarbdruck für ganze 55,- Euro anbietet. Wir werden das ausprobieren.

Am 28.07. wird ein weiterer Infostand in Frankfurt in der Berger Straße stattfinden. Dazu werden weitere Piraten benötigt, zwei werden wohl reichen müssen, aber Simon schreibt noch eine Rundmail.

Es wurde diskutiert, wie die **Agenda** für die Treffen früher als immer in letzter Sekunde erstellt werden kann. Als Lösung wird versucht, diese im Wiki gemeinsam zu erarbeiten. Dies muss strukturiert geschehen und auch strukturiert abgelegt werden. Jeder darf und soll sich daran beteiligen. Maike möchte eine Vorlage dafür schaffen.

Die **Kommunikation** über die **Listen** gibt Anlass zur Kritik und sollte verbessert werden. Vorschläge waren, ein Tagging im Listserver einzurichten, einen Newsserver einzurichten sowie im Wiki einen Verzeichnisbaum für die Organisation einzurichten. Es gab kein echtes Ergebnis, nur den Aufruf zur Selbstkontrolle, bis zur Auslotung der Möglichkeiten, z.B. die richtigen Subjects zu nutzen, etc.

**Chaotika** hat bei sich einen **Piratensender** für **freie Musik** aufgesetzt und benötigt einen Server, auf dem er das aufsetzen kann. Stefan kann ihm eine XEN-Domain einrichten, was nicht viel Arbeit macht. Falls das gut läuft, lassen wir es, wenn nicht (und der Betrieb mehr Arbeit als Nutzen bringt), kann er wieder eingestellt werden. Die gewonnenen Erfahrungen können wir später vielleicht nochmal brauchen, wenn wir mehr Manpower für so was haben.

**Vorbereitung neuer Stammtische (offener Treffen):** Hier muss eindeutig mehr getan werden, was die Werbung für diese Events angeht. Die Ankündigung muss früher stehen und es müssen früh genug Flyer verteilt werden, damit wir auch mal neue Gesichter sehen und unsere Basis vergrößern können. Ziel ist es, die offenen Treffen von den lokalen Piraten selbst organisiert zum Laufen zu bekommen.

Am **Montag** (30.07.) werden **Zick-Zack-Flyer in Auftrag** gegeben. Möglichst viele, Thorsten hat mal einen Betrag von 150,- Euro genannt. Ob bunt oder schwarzweiß müssen die Angebote ergeben, die wir bis dahin einholen.

Wir sollten uns schlau machen, welche Formate in den Druckereien benötigt und bevorzugt werden. Dies werden uns diese sicherlich erklären können.

Ein **Infostand** wird in **Frankfurt** am 28.07. in der Berger Straße 158 ab 11 Uhr aufgebaut (Verantwortlich: Simon). Auch in **Wiesbaden** soll demnächst ein Infostand aufgestellt werden, die Daten dazu habe ich nicht mitbekommen.

Das nächste **offene Treffen in Wiesbaden** findet am 16.08. statt. Hier hat Dirk den Hut auf. Rechtzeitige Werbung dafür muss noch organisiert werden. Es ist geplant, die neuen Flyer zu verteilen, sobald sie da sind.

In **Darmstadt** sollten wir Christoph dazu bringen, den nächsten Treff am 31.08. zu organisieren, er kann vor Ort besser agieren. Davon unterrichten sollte ihn am besten Thorsten.

Die **Daten für August** sind momentan folgende:

- 03. Frankfurt (Treff)
- 08. Frankfurt(offizielles CV) – fällt aus
- 16. Wiesbaden (Treff)
- 22. Frankfurt (offizielles CV)
- 31. Darmstadt (Treff)

**AK-Vorrat-Demo Berlin**: schon beschrieben.

**Chaos Communication Camp** in Berlin: Stefan fährt vom AK Vorrat hin, für die hessischen Piraten wäre ein Zelt im Privacy Village zu personalintensiv. Hier hoffen wir auf die Bundesebene.

Unterstützung anderer Landesverbände: Thorsten und Maïke fahren zu den **LPTs** von **Niedersachsen** und **Bayern**. Es ist gewünscht, den Kontakt zu anderen LVs zu pflegen und zu intensivieren, um die Zusammenarbeit zu verbessern und Synergieeffekte zu nutzen.

Stefan möchte sich bei der Gelegenheit um eine **Ressourcenliste** im Piratenwiki bemühen.

Thorsten hat Links zum Thema **Informationelle Selbstbestimmung** gesammelt und in <http://del.icio.us> gespeichert. Diese Links vertiefen das Thema und sollten von jedem Piraten zumindest einmal durchgelesen werden. Insbesondere **der Artikel in Wikipedia sollte zum Grundwissen eines jeden Piraten gehören**, damit man Fragen von Interessierten adäquat beantworten kann.

Abschließend wurde beschlossen, dass während des **Urlaubs der beiden Vorstände** der Generalsekretär notfalls Unterschriften leisten kann.